

CALL FOR PAPERS

Regionale und sozialstrukturelle Disparitäten: Indikatoren und Befunde

Jahrestagung 2019 der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)

Demografische Prozesse zeichnen sich durch eine weitgehende Gleichzeitigkeit von Konvergenz und Divergenz aus. So nimmt die Lebenserwartung und Gesundheit in allen Teilen Deutschlands, aber auch weltweit, zu und Unterschiede nivellieren sich. Gleichzeitig gibt es gesellschaftliche Gruppen, oft räumlich konzentriert, die in ihrer gesundheitlichen Entwicklung immer weiter abgehängt werden. Ähnliche Befunde der gleichzeitigen Konvergenz und Divergenz finden sich für die Demografie der Partnerschaftsbeziehung, Familienbildung, und ganz allgemein dem Wohlbefinden von Jung und Alt. Doch welche demografischen Maßzahlen sind geeignet, diese unterschiedlichen Trends, oft auf kleinräumiger Ebene, abzubilden? Welche inhaltlichen aber auch statistisch methodischen Probleme sind damit verbunden? Die Jahrestagung widmet sich diesen und weiteren Fragen im Rahmen von sieben thematischen Sessions, die von den Auswirkungen der Digitalisierung auf demographisches Verhalten über räumliche Disparitäten in der Sterblichkeit und Gesundheit, zu den politischen Herausforderungen in „Randlagen“ der Gesellschaft reichen.

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge zu den folgenden thematischen Sessions einzureichen:

- Messung regionaler und sozialstruktureller Disparitäten (Felix zur Nieden, Roland Rau)
- Was „kostet“ der Kinderwunsch? Konsequenzen reproduktionsmedizinischer Behandlungen (Anne-Kristin Kuhnt, Michael Feldhaus)
- Wohlbefinden in Familien (Anne-Kristin Kuhnt, Michael Feldhaus)
- Migration und Flucht im Herkunfts-, Transit- und Zielland unter dem Blickwinkel regionaler, sozialstruktureller und soziokultureller Unterschiede (Susanne Schmid, Sonja Haug)
- Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen (Philipp Deschermeier, Christina Wilke)
- Regionale Disparitäten in Mortalität, Morbidität und Alterung (Eva Kibele, Enno Nowossadeck)
- Demografische Strukturen und Trends – wichtige Signalgeber für die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in den Regionen Deutschlands (Steffen Maretzke, Matthias Förster)
- Poster Session (Michaela Kreyenfeld)

Ort & Zeit: Die Jahrestagung findet vom 13. bis 15. März 2019 an der Universität Bamberg statt.

Abstracts (max. 300 Wörter) können über das Konferenzverwaltungstool der Deutschen Gesellschaft für Demographie eingereicht werden (<https://dgd-online.de/die-dgd/veranstaltungen/jahrestagung/>). Einsendeschluss ist der 25. November 2018.

Information für Studierende: Studierende im Fach Demografie oder einem anderen Fach mit demografischem Themenbezug sind ausdrücklich dazu eingeladen, sich mit einem Posterbeitrag zu bewerben. Reisekosten für Nachwuchswissenschaftler/innen können in bestimmtem Rahmen übernommen werden.